Jahresfest der Frauenhilfe Wichernhaus

Am Mittwoch, 25. April. lädt die Frauenhilfe Wichernhaus zu ihrem Jahresfest ins Seniorenzentrum „Haus am Nordberg“ ein. Beginn ist wie immer um 15 Uhr.

Im Rahmen des Jahresfestes finden auch die Jubilarehrungen für die langjährigen Mitglieder der Frauenhilfe statt.

Zwei Konfirmationen am Sonntag in der Friedenskirchengemeinde

Die ev. Friedenskirchengemeinde lädt am Sonntag, 22. April. zu zwei Konfirmationsgottesdienste ein.

um 10.30 Uhr in der Friedenskirche mit Pfarrerin Ursula Goldmann und mit folgenden Konfirmandinnen und Konfirmanden: Kai Böttcher, Ella Blicharski, Moritz Böse, Jonas Drechsler, Lara Fernahl, Moniere Gerhard, Sebastian Jeismann, Laura Kramer, Tim Kulbaba, Niklas Maaß, Andrei Martens, Fabian Näckel, Lea Osthoff, Lena Sonnekalb, Til Wemmert, Dominik Schilinski, Dominik Witkowski.

um 11 Uhr in der Thomaskirche mit Pfarrer Frank Hielscher und mit folgenden Konfirmandinnen und Konfirmanden: Lilian Jil Burczinski, Christina Caspers, Cassandra Dreiskämper, Isabelle Georg, Maurice Gerold, Ania Colleen Grahl, Luisa Harringhaus, Niklas Arne Hildebrand, Shawn Keil, Juna Keil, Malte Schulze-Frieling, Lynn Janine Steinbach,

Nigg Carlos Weppler.

Konfirmationsgottesdienst mit Pfarrerin Ursula Goldmann in der Friedenskirche

Am kommenden Sonntag erfolgt der Auftakt zu den Konfirmationsgottesdiensten in der Friedenskirchengemeinde.

Um 10.30 Uhr wird Pfarrerin Ursula Goldmann folgende Mädchen und Jungen zu ihrem ersten Abendmahl führen:

Joel Bilinsky, Nadine Borowczak, Björn Jeuter, Marie Kramer, Shirley Landwehr, Tabea Landwehr, Carolin Müller, Tyler Reinholz, Felix Ring, Ayleen Runge, Vivien Stangert, Lena Stolz

---

Alte Stadtansichten von Bergkamen beim Ev. Männerverein Weddinghofen

Der Ev. Männerverein Weddinghofen trifft sich zur nächsten Monatsversammlung am Donnerstag 12. April um 19:00 Uhr im Martin-Luther-Haus in der Goekenheide 5. Das Vortragsthema lautet: „Alte Stadtansichten von Bergkamen“.

Ludger Moor hat als Postkartensammler alte Stadtansichten von Bergkamen zusammengestellt. Martin Litzinger, Archivar der Stadt Bergkamen, wird uns die Bilder zeigen und auch kommentieren. Alte Erinnerungen werden wach wenn man diese Bilder sieht und dazu kommen uns sicher auch einige eigene Erlebnisse zu den gezeigten Bildern in den Sinn.

Wie immer sind Gäste herzlich willkommen.

Frische Nordseeluft genießen: Die Diakonie Ruhr-Hellweg bietet eine Reise auf die Insel Borkum an

Die Insel Borkum ist das Ziel einer Reise mit der Diakonie Ruhr-Hellweg. Vom 21. April bis zum 5. Mai haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, sich an frischer Nordseeluft vom Alltag zu erholen. Borkum ist die westlichste der Ostfriesischen Inseln. Sie ist nur etwa zwölf Kilometer von der niederländischen Küste entfernt. Einige Plätze auf der Freizeit sind noch frei.

Die Teilnehmenden können den kilometerlangen Strand der Insel besuchen, auf der Promenade spazieren gehen oder eine Fahrradtour entlang den Dünen machen. Auf der Insel gibt es eine vielfältige Tier- und Pflanzenwelt. An den Küsten lassen sich möglicherweise auch Seehunde entdecken. Die Reisegruppe übernachtet in den Gästehäusern „Victoria“, die sich in unmittelbarer Nähe zum Hauptstrand der Insel befinden.

Weitere Informationen gibt es unter Tel. 0800/5890257 oder

reisen@diakonie-ruhr-hellweg.de sowie online unter www.diakonie-reisedienst.de.

Faires Osterfrühstück mit regionalen Produkten im Haus der Mitte

Im Rahmen des heutigen Oster-Familiengottesdienstes mit Thema „Woher kommt die Banane? Unsere Welt soll gerechter werden!“ in der Christuskirche in Rünthe hat die Steuerungsgruppe Fairtrade-Town Bergkamen zu einem ökofairen Frühstück im benachbarten Haus der Mitte eingeladen.

Vor dem Sturm auf das Frühstücksbuffet mit fairen und regionale Produkten begrüßten Angelika Molzahn, Sprecherin der Steuerungsgruppe, und der Geschäftsführer des Forums für Umwelt und gerechte Entwicklung Hamm Marco Da Costa Melo die Besucher.

Treffen der Frauenhilfe Wichernhaus

Die Frauenhilfe Wichernhaus lädt herzlich zu ihrem monatlichen Treffen für Mittwoch, 28. März, um 15:00 Uhr ins Seniorenzentrum „Haus am Nordberg“ ein.

Auf dem Programm stehen der Kassen- und Jahresbericht. Ansonsten ist die Frauenhilfe in der „stillen Woche“ vor dem Karfreitag geprägt von der Vorbereitung auf die bevorstehenden Feiertage Gründonnerstag, Karfreitag und Ostern. Wie immer sind Gäste herzlich eingeladen.

Kinderbibelwoche 2018 in der Friedenskirche: Paulus – auf gefährlicher Mission

Ans Mittelmeer führt die diesjährige Kinderbibelwoche in der Friedenskirche vom 4. bis 6. April – dorthin wo viele Urlauber

heutzutage hinfahren, um Sonne und Strand zu genießen. Mit Paulus begeben wir uns allerdings auf eine gefährliche Mission – in der es manchmal auch um Leben und Tod geht. Bei seinen Reisen, in denen er die frohe Botschaft von Jesus in die Welt hinausträgt, hat er nämlich allerlei gefahren zu bestehen – von Gefängnis bis hin zu Schiffbruch und Erdbeben …

Eingeladen, sich mit auf die gefährliche Mission des Paulus zu begeben, sind alle Kinder bis ca 13 Jahre. Neben spannenden Geschichten gibt es Spiel und Spaß – drinnen und draußen. Und natürlich tolle Musik …

Beginn der Kinderbibelwoche ist am Dienstag nach Ostern, dem 3.4.2018 um 15:00 Uhr mit einem Auftakt in der Friedenskirche, zu dem nicht nur Kinder, sondern auch alle Eltern eingeladen sind. Vom Mittwoch, 4. April, bis Freitag, 6. April findet die Kinderbibelwoche immer am Vormittag statt: Ab 8:30 Uhr sind die Türen der Friedenskirche geöffnet, der offizielle Beginn ist um 9:00 Uhr. Um 12:30 Uhr ist dann Abschluss des Tagesprogramms. Am Sonntag, 8. April, geht die Kinderbibelwoche wie immer mit einem bunten Abschlussgottesdienst um 10:30 Uhr zu Ende. Dazu sind neben allen Teilnehmern auch die Familienangehörigen und Gemeindemitglieder eingeladen.

Anmelden bis zum 28 März persönlich oder telefonisch per Telefon im Gemeindebüro (Ebertstr. 20, Tel. 984263) oder im Familienzentrum Bodelschwinghhaus (Tel. 88177). Anmeldeformulare für eine schriftliche Anmeldung liegen auch in allen Kirchen und Gemeindehäusern aus.

Frauenhilfe gestaltet Gottesdienst: Thema sind die Arbeitsbedingungen in der Textilindustrie

„Gott hat mir die Kleider des Heils angezogen und mich mit dem Mantel der Gerechtigkeit gekleidet“
(Jesaja 61, 1-4.8-11), unter diesem Motto steht der Gottesdienst am Sonntag, 18. März, um 10.30 Uhr in der Friedenskirche.

Die Mitglieder der Evangelischen Frauenhilfen sind an der Gestaltung dieses Gottesdienstes in der Passionszeit beteiligt. Sie möchten mit dem Gottesdienst auf die Arbeitsbedingungen in der Textilindustrie aufmerksam machen. Vor allem Frauen schuften weltweit unter unmenschlichen Bedingungen für einen Hungerlohn, damit wir jedes Jahr die neueste Mode einkaufen können. Immer wieder sterben Arbeiterinnen aufgrund von fehlendem Arbeitsschutz. Fünf Jahre ist die letzte Katastrophe her, bei der über 1.100 Arbeiterinnen beim Einsturz eines Fabrikgebäudes in Bangladesch gestorben sind.

Die Frauenhilfe unterstützt seit vielen Jahren Kampagnen für bessere Arbeitsbedingungen in der Bekleidungsindustrie, ruft zu Unterschriftenkampagnen auf und informiert über Menschenrechtsverletzungen.

Anlass für diesen besonderen Passionsgottesdienst ist die Tatsache, dass am Sonntag Judika die Kollekte für die Evangelische Frauenhilfe in Westfalen e.V. gesammelt wird.

Im Anschluss an den Gottesdienst lädt die Gemeinde zum Kirchen-Cafe ein, bei dem sich die Besucherinnen und Besucher über die Arbeit der Evangelischen Frauenhilfe informieren können.

Ev. Männerverein Weddinghofen ehrt langjährige Mitglieder

Der Ev. Männerverein Weddinghofen lädt am Donnerstag, 15. März, um 19:00 Uhr zur Jahreshauptversammlung ins Martin-Luther-Haus Goekenheide 5 ein.

Vor der Versammlung berichtet Pfarrer Christoph Maties in Wort und Bild von der diesjährigen Israelreise. Dazu sind Gäste herzlich willkommen.

Nach dem Vortrag dann ab ca. 20:00 Uhr die Jahreshauptversammlung. In der Versammlung sollen langjährige Mitglieder geehrt werden. Weiterhin erfolgt die Vorstellung einzelner Jahresprogrammpunkte.

Osterurlaub am Nordseestrand: Die Diakonie Ruhr-Hellweg bietet eine Familienreise auf

die Insel Spiekeroog an

Über die Ostertage bietet die Diakonie Ruhr-Hellweg eine Familienreise auf die Insel Spiekeroog an. Vom 31. März bis zum 3. April haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, sich an frischer Nordseeluft vom Alltag zu erholen. Eltern und Kinder können in Ruhe Zeit miteinander verbringen. Einige Plätze auf der Kurzfreizeit sind noch frei.

Die ostfriesische Insel Spiekeroog bietet vielfältige Attraktionen für die ganze Familie. So können die Reisenden zum Beispiel ein Muschelmuseum besuchen, einen Film im Inselkino ansehen oder ins Meerschwimmbecken gehen. Eine Sehenswürdigkeit ist auch die historische, 1696 erbaute evangelisch-lutherische Inselkirche. Für die Kleinen gibt es verschiedene Spiel- und Abenteuerplätze. Rund 15 Kilometer Sandstrand laden zu Spaziergängen, zum Buddeln und Sandburgen bauen ein.

Die Familien übernachten während des Urlaubs im diakonieeigenen „Haus Barmen“ direkt im Zentrum der Insel. Weitere Informationen gibt es unter Tel. 0800/5890257 oder reisen@diakonie-ruhr-hellweg.de sowie online unter www.diakonie-reisedienst.de.